

Fachbereich 3

-Öffentliche Ordnung und Brandschutz-

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 332010 Ausländerwesen	
Stadt Marburg	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Fachdienst Ausländerbehörde	Verantwortliche Person(en): Gudrun Fleck-Delnavaz
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kategorie	Pflichtaufgabe
Auftraggeber	Landesauftrag
Beschreibung	<p>Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigung, Pässe, Integration Entscheidung über</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zustimmung zur Einreise im Visumverfahren - Erteilung / Verlängerung von Aufenthalts-, Arbeits- und Niederlassungserlaubnissen unter Festlegung der Nebenbestimmungen in den Bereichen <ul style="list-style-type: none"> a.) Arbeitsmigration für Hochqualifizierte, Selbständige und ehemalige Studierende mit Abschluss sowie für Nicht- und Geringqualifizierte b.) Familienzusammenführung c.) Aus- und Fortbildungsaufenthalte d.) Humanitäre Zuwanderung (Flüchtlinge) - Integrationsmaßnahmen (verpflichtende Sprach- und Orientierungskurse) - Ausstellung von Ausweisersatzpapieren, Reiseausweise für Ausländer, Flüchtlinge und Staatenlose - Entgegennahme von Verpflichtungserklärungen nach § 68 AufenthG - Mitwirkung im Einbürgerungsverfahren durch Abgabe von Stellungnahmen - Erteilung von Duldungen (vollziehbar Ausreisepflichtige bei der Feststellung von rechtlichen oder tatsächlichen Abschiebehindernissen) und Aufenthaltsgestattungen (Asylbewerber) <p>Überwachung des Ablaufs von Aufenthaltsgenehmigungen und Pässen Ausländerrechtliche Beratung, rechtliche Prüfung, Einholung und Abgabe von Stellungnahmen, Ausstellung von Bescheinigungen und Zusammenarbeit mit anderen Behörden Außendienstliche Tätigkeiten nach dem Amtsermittlungsgrundsatz</p> <p>Versagung aufenthaltsrechtlicher Genehmigungen, Aufenthaltsbeendigungen Entscheidung über die Beendigung des Aufenthaltes ausländischer Personen durch Versagung von Aufenthaltsgenehmigungen, Duldungen und Visaverlängerungen Widerruf und nachträgliche zeitliche Beschränkung einer Aufenthaltsgenehmigung oder Duldung Durchführung von Ausweisungsverfahren unter Prüfung der Anordnung des Sofortvollzugs Regelanfragen bei den Sicherheitsdiensten vor Erteilung /Verlängerung von Aufenthaltsgenehmigungen Durchführung von Sicherheitsbefragungen Durchsetzung der Ausreisepflicht durch <ul style="list-style-type: none"> a.) Förderung (Anhaltung zur freiwilligen Ausreise) b.) zwangsweise Rückführung (Abschiebung) </p> <p>Erstellung von Kostenbescheiden an Ausländer, Arbeitgeber und Dritte Fertigung von Stellungnahmen zu allen verwaltungsrechtlichen Verfahren und Petitionen Außendienstliche Tätigkeiten (insbesondere wegen "Schwarzarbeit") in Koordination mit anderen Behörden Einleitung von Strafverfahren an Ausländer und / oder Dritte Befristung der Wirkung von Ausweisungen und Abschiebungen, Erteilung von Betretenserlaubnissen Beratung, rechtliche Prüfung, Einholung von Stellungnahmen und Zusammenarbeit mit anderen Behörden</p>
Allgemeine Ziele	Steuerung des Zuzugs ausländischer Personen in die Bundesrepublik Deutschland durch

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 332010 Ausländerwesen

Stadt Marburg

zeitnahe Entscheidung und rechtmäßige Abwicklung von Visaverfahren. Feststellung und Regelung des Aufenthaltsstatus ausländischer Personen im Bundesgebiet.
 Erleichterung der Arbeitsmigration für Hochqualifizierte. Erteilung der Arbeitsgenehmigung durch die Ausländerbehörde im Benehmen mit der Agentur für Arbeit im sogenannten one-stop-government-Verfahren. Erreichung des europäischen Standards im humanitären Bereich. Maßnahmen zur Regelung und Förderung der Integration.
 Gewährung des Flüchtlingsstatus nach Art. 16 a des Grundgesetzes, der Genfer Flüchtlingskonvention in Anlehnung an die EU - Qualifikationsrichtlinie.
 Gewährung eines Aufenthaltstitels bei Abschiebehindernissen, die von der ausländischen Person nicht zu vertreten sind.
 Zeitnahe Entscheidung, Durchsetzung und Überwachung einer Ausreisepflicht von nicht (mehr) aufenthaltsberechtigten Personen
 Verfahrensbeschleunigung und weitere Beschränkungsmöglichkeiten von Personen mit besonderer Gefährlichkeit durch Auflagen.
 Verbesserung der Sicherheitsaspekte der Bundesrepublik Deutschland durch zwingenden Ausweisungsgrund und Regelausweisung

Zielgruppe

Ausländerinnen und Ausländer, Kontingentflüchtlinge, Staatenlose, Asylbewerberinnen und Asylbewerber

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Steuerung und Begrenzung der Zuwanderung und zur Regelung des Aufenthalts und der Integration von Unionsbürgern und Ausländern(Zuwanderungsgesetz) vom 30.07.2004, das zum 01.01.2005 in Kraft trat. Darunter fallen insbesondere das

- Gesetz über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet (Aufenthaltsgesetz- AufenthG)
- Gesetz über die allgemeine Freizügigkeit von Unionsbürgern (FreizügG/EU)
- Asylverfahrensgesetz vom 27.07.1993
- Abkommen über die Rechtsstellung der Flüchtlinge (Genfer Konvention) vom 28.07.1951
- Übereinkommen vom 28.09.1954 über die Rechtsstellung der Staatenlosen
- Terrorismusbekämpfungsgesetz vom 09.01.2002

Kennzahlen	2007	2008
Anzahl der Aufenthaltslegalisierungen	4009	
Anzahl der Integrationsmaßnahmen (verpflichtende Sprach- und Orientierungskurse)	45	
Anzahl Ausstellungen von Ausweisersatzpapieren	296	
Anzahl Visaverfahren einschl. Visabeteiligung und Verpflichtungserklärungen	1380	
Versagung aufenthaltsr. Genehmigungen, - Aufenthaltsbeendigungen	279	
Anzahl Entscheid. über die Beendigung des Aufenthaltes (z. B. Abschiebung / Ausweisung)		

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 332010 Ausländerwesen		
Stadt Marburg		
Kennzahlen	2007	2008
Abgabe und Einholung von Stellungnahmen in Einbürgerungs- und Arbeitsgenehmigungsverfahren	158	
Sicherheitsabfragen/-befragungen nach dem Terrorismusbekämpfungsgesetz	382	
Veränderungen Meldeverhältnisse/Fluktuation	2988 (54%)	
Publikumsverkehr	7390	

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 332010 Ausländerwesen							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70.000	70.000				
5101000	Verwaltungsgebühren	70.000	70.000				
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	500	500				
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	500	500				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	70.500	70.500				
11	Personalaufwendungen	330.345	367.830				
6201000	Entgelte für Beschäftigte (einschl. Zulagen)	115.134	125.277				
6301000	Beamtenbezüge (einschl. Zulagen)	191.181	216.291				
6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	24.030	25.697				
6420000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft u. Unfallversicherung		565				
12	Versorgungsaufwendungen	63.637	117.995				
6450100	Aufwendungen an Versorgungskassen Beamte	54.353	80.885				
6451000	Beiträge an die Zusatzversorgungskasse	9.284	10.040				
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen		27.070				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.950	9.250				
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	420	420				
6106000	Abschiebekosten	1.000	5.000				
6166020	Wartung von EDV-Software, kleinere Updates	2.930	2.930				
6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)						
6810000	Fachliteratur u. a.	600	900				
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.000	6.000				
7128530	Zuschüsse Integrationsprojekt	6.000	6.000				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	404.932	501.075				
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-334.432	-430.575				
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-334.432	-430.575				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-334.432	-430.575				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-334.432	-430.575				
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	23.617	23.617				
9400200	Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufwand	10.052	10.052				
9400250	Verrechnung interne Miete Aufwand	12.165	12.165				
9400450	Verrechnung Portokosten Aufwand	1.400	1.400				

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 332010 Ausländerwesen							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-358.049	-454.192				

Produkt 332010 "Ausländerwesen"

6106000 Abschiebekosten

Der Ansatz 2008 war auf 1.000 € festgesetzt worden. Da diese erkennbar nicht ausreichen, wird wieder ein höherer Ansatz für 2009 angemeldet.

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 332110 Allgemeine Gefahrenabwehr	
Stadt Marburg	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Fachdienst Ordnung und Straßenverkehr	Verantwortliche Person(en): Regina Linda
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kategorie	Pflichtaufgabe
Auftraggeber	Landesauftrag
Beschreibung	<p>Alle Tätigkeiten präventiver oder repressiver Art, die für die Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung im Stadtgebiet notwendig sind, soweit es sich nicht um Maßnahmen anderer Produkte handelt.</p> <p>Hierzu gehören die Aufnahme von Anzeigen bzw. Mitteilungen aus der Bevölkerung, anderer Behörden oder Außendienstmitarbeiter/-innen, Ermittlungen, Beweissicherung, Abstimmung mit anderen Behörden, Erlaubniserteilung, Ordnungsverfügungen, Verbote, Sicherstellungen, Ersatzvornahmen, Überwachung, Kontrollen, Ordnungswidrigkeitsverfahren u.a. in den Bereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Versammlungsrecht - Lärmbekämpfung - Unterbringung psychisch Kranker oder Suchtkranker - Bestattung von Verstorbenen, deren Angehörige der Bestattungspflicht nicht nachkommen, oder ohne Angehörige - Abfallrecht - Abgemeldete Fahrzeuge / Schrottfahrzeuge - Plakatierung - Schädlingsbekämpfung - Fischereischeine - Sprengstoffrecht, z.B. Feuerwerke, Kampfmittelräumung - Offene Feuer - Heckenrückschnitt - Straßenreinigung - Sondernutzung - Sammlungen - Gefährliche Hunde - Infektionsschutz - Gefahrgut - Verwarnungen und Bußgeldverfahren in allen Bereichen, in denen die Stadt Marburg nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz zuständig ist, außer StVO
Allgemeine Ziele	<p>Gewährleistung der allgemeinen Sicherheit im Stadtgebiet</p> <p>Wirkungsvolle Schadensprävention</p> <p>Zeitnahe Schadensbeseitigung</p>
Zielgruppe	alle Einwohner/-innen und Besucher/-innen der Stadt Marburg
Auftragsgrundlage	<p>HSOG, OWiG, VersammlungsgG, BImSchG, SprengstoffG und -VO, HundeVO, Friedhofs- und Bestattungsgesetz, Hess. FreiheitsentziehungsgG, InfektionsschutzG, SchädlingsbekämpfungsVO, Ortsrecht, Hess. Kreislauf- und Abfallwirtschaftsgesetz, Gefahrgutrecht, alle geltenden Vorschriften mit der Ahndung durch Ordnungswidrigkeiten, SammlG, BGB (Fundrecht), HessStrG</p>

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 332110 Allgemeine Gefahrenabwehr		
Stadt Marburg		
Kennzahlen	2007	2008
abgemeldete Fahrzeuge/ Schrottfahrzeuge	118	
herrenlose Fahrräder	213	
wilde Müllablagerungen	209	
illegale Plakatierungen	187	
Straßenreinigung / Heckenrückschnitt/ Winterdienst	232	
Feuer/ Feuerwerke	150	
Anzeigen wegen Lärmbelästigung	120	
Schädlingsbekämpfungen	60	
erlaubnispflichtige Hunde/ Beißvorfälle	56	
Sondernutzungen (Infostände/ Warenauslagen/ Freisitz	284	
Erlaubnisse für Plakatierungen	95	
Erlaubnisse für Sammlungen	9	
Bestattungen von Verstorbenen ohne Angehörige u.a.	36	
Versammlungen/ Demonstrationen	42	
Anträge/ Unterbringungen nach dem Hessischen	12	
Freiheitsentziehungsgesetz		
Bußgeldverfahren	384	
Gefahrgutkontrollen	50	

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 332110 Allgemeine Gefahrenabwehr							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	165.550	165.500				
5101000	Verwaltungsgebühren	25.000	25.000				
5101400	Sondernutzungen	45.550	45.500				
5101600	Plakatanschläge	75.000	75.000				
5151000	Erträge aus Bußgeldern	20.000	20.000				
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	11.000	11.000				
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	11.000	11.000				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	176.550	176.500				
11	Personalaufwendungen	208.351	242.808				
6201000	Entgelte für Beschäftigte (einschl. Zulagen)	139.427	166.379				
6301000	Beamtenbezüge (einschl. Zulagen)	40.052	40.724				
6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	28.872	34.955				
6420000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft u. Unfallversicherung		750				
12	Versorgungsaufwendungen	24.660	33.932				
6450100	Aufwendungen an Versorgungskassen Beamte	13.210	15.229				
6451000	Beiträge an die Zusatzversorgungskasse	11.450	13.606				
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen		5.097				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.898	125.763				
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	450	450				
6010100	Büromaterial	3.320	3.320				
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	830	830				
6055000	Treibstoffe	900	900				
6102000	Dienstleistungen DBM	16.200	16.200				
6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	10.000	20.000				
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	1.000	1.000				
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten	1.500	1.500				
6166020	Wartung von EDV-Software, kleinere Updates	380	380				
6166021	Wartung GIS	1.800	1.800				
6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	25.000	25.000				
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.600	3.600				
6701110	Mieten für Räume (Gebäudewirtschaft)	2.135					
6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)						
6731000	Verbandsumlage KIV	3.633	3.633				
6771000	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	1.100	1.100				
6810000	Fachliteratur u. a.	1.000	1.000				
6832000	Telefonkosten	4.000	4.000				
6850000	Reisekosten	1.000	1.000				
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	2.000	2.000				
6900200	Kfz-Versicherungsbeiträge	450	450				
6910320	Mitgliedsbeitrag Verein Tierheim	35.600	37.600				

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 332110 Allgemeine Gefahrenabwehr							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		67.135				
7128207	Zuschuss an DRK		50.000				
7128520	Zuschüsse an Vereine		15.000				
7128800	Mietverrechnungen		2.135				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	150	150				
7030000	Kfz-Steuer	150	150				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	349.059	469.788				
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-172.509	-293.288				
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-172.509	-293.288				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-172.509	-293.288				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-172.509	-293.288				
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	69.585	69.585				
9400200	Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufwand	27.102	27.102				
9400250	Verrechnung interne Miete Aufwand	41.083	41.083				
9400450	Verrechnung Portokosten Aufwand	1.400	1.400				
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-242.094	-362.873				

Produkt 332110 "Allgemeine Gefahrenabwehr"

5488000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen

Es handelt sich um Kostenerstattungen für Ersatzvornahmen.

6139000 Sonstige weitere Fremdleistungen

Die Kosten für die Sicherheits- und Aufsichtsdienste im Hauptbahnhof und auf den Lahnwiesen müssen abgedeckt werden.

7128207 Zuschuss an DRK

Mit dem Zuschuss soll das DRK-Gebäude umfassend energetisch optimiert werden.

**7128520 Zuschüsse für Katastrophenschutz- und Rettungsdienste
(Zuschüsse für Vereine)**

Mit dem Ansatz sollen Modernisierungen und Ersatzbeschaffungen von DLRG, DRK u. a. gefördert werden. Solche Zuschüsse waren bisher i. d. R. im Vermögenshaushalt veranschlagt.

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 332120 Überwachung ruhender u. fließender Verkehr		
Stadt Marburg		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachdienst Ordnung und Straßenverkehr		Verantwortliche Person(en): Regina Linda
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Auftraggeber	Landesauftrag	
Beschreibung	Überwachung der Einhaltung von Ge- und Verboten im ruhenden Verkehr sowie von Geschwindigkeitsbeschränkungen durch stationäre Geschwindigkeitskontrollen, Ahndung von Verstößen, Verwarnungen, Ersatzvornahmen (Abschleppmaßnahmen)	
Allgemeine Ziele	Gewährleistung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs Vermeidung und Beseitigung von Störungen im ruhenden Verkehr	
Zielgruppe	Verkehrsteilnehmer/-innen im Stadtgebiet	
Auftragsgrundlage	StVO, HSOG	
Kennzahlen	2007	2008
Verwarnungen im ruhenden Verkehr	37.000	
Verwarnungen im fließenden Verkehr	25.200	
Abschleppmaßnahmen	310	

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 332120 Überwachung ruhender u. fließender Verkehr							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	810.000	910.000				
5101000	Verwaltungsgebühren	10.000	10.000				
5152000	Erträge aus Verwarnungsgeldern	800.000	900.000				
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	24.000	24.000				
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	24.000	24.000				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	834.000	934.000				
11	Personalaufwendungen	563.061	666.321				
6201000	Entgelte für Beschäftigte (einschl. Zulagen)	462.165	544.029				
6301000	Beamtenbezüge (einschl. Zulagen)	5.124	5.334				
6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	95.772	114.507				
6420000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft u. Unfallversicherung		2.451				
12	Versorgungsaufwendungen	39.542	46.413				
6450100	Aufwendungen an Versorgungskassen Beamte	1.598	1.995				
6451000	Beiträge an die Zusatzversorgungskasse	37.944	43.750				
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen		668				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.128	91.128				
6010100	Büromaterial	6.225	6.225				
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	1.000	1.000				
6055000	Treibstoffe	7.500	7.500				
6070000	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	7.900	7.900				
6103000	Abschleppmaßnahmen	26.100	26.100				
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	1.200	1.200				
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten	12.500	12.500				
6166010	Wartung von EDV-Hardware	1.330	1.330				
6166020	Wartung von EDV-Software, kleinere Updates	8.790	8.790				
6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)						
6731000	Verbandsumlage KIV	3.633	3.633				
6771000	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	2.900	2.900				
6810000	Fachliteratur u. a.	500	500				
6832000	Telefonkosten	4.000	4.000				
6850000	Reisekosten	600	600				
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	2.000	2.000				
6880100	Aufwendungen für EDV-Fortbildungen	1.200	1.200				
6900200	Kfz-Versicherungsbeiträge	3.750	3.750				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.250	1.250				
7030000	Kfz-Steuer	1.250	1.250				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	694.981	805.112				
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	139.019	128.888				

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 332120 Überwachung ruhender u. fließender Verkehr							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	139.019	128.888				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	139.019	128.888				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	139.019	128.888				
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	62.554	62.554				
9400200	Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufwand	4.390	4.390				
9400250	Verrechnung interne Miete Aufwand	5.164	5.164				
9400450	Verrechnung Portokosten Aufwand	53.000	53.000				
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	76.465	66.334				

Produkt 332120 "Überwachung ruhender und fließender Verkehr"

5152000 Erträge aus Verwarnungsgeldern

Die neue Anlage zur Geschwindigkeitsmessung lässt – als Nebeneffekt – höhere Einnahmen erwarten.

5488000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen

Es handelt sich um Kostenerstattungen für Ersatzvornahmen.

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 332130 Gewerbewesen	
Stadt Marburg	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Fachdienst Ordnung und Straßenverkehr	Verantwortliche Person(en): Regina Linda
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kategorie	Pflichtaufgabe
Auftraggeber	Landesauftrag
Beschreibung	<p>Führen des Gewerberegisters Sämtliche Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit der nach der Gewerbeordnung vorgeschriebenen Datenerfassung von anzeige- oder erlaubnispflichtigen Gewerben notwendig sind, und Bereitstellung der gewonnenen Information für Behörden und andere berechnigte Personen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entgegennahme von Anzeigen (An-, Ab- und Ummeldungen), Änderungen und Löschungen im Gewerberegister - Erstellen von Gewerbemeldebestätigungen - Entgegennehmen, Bearbeiten und Weiterleiten von Anträgen für Auszüge aus dem Gewerbezentralregister - Weitergabe von Informationen an andere Behörden (z.B. Finanzamt) über Neueintragungen, Änderungen und Löschungen im Gewerberegister - Auskünfte aus dem Gewerberegister - Überwachung der Einhaltung der Bestimmungen nach der GewO <p>Gaststätten Sämtliche Tätigkeiten, bei denen Gaststätten und Veranstaltungen (z.B. Volksfeste, Vereinsfeste, Straßenfeste etc.) einzelfallbezogen geprüft werden. Hierzu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prüfen der Anträge und Erteilung oder Ablehnung einer Gaststättenerlaubnis - Prüfen der Anträge und Erteilung oder Ablehnung einer Erlaubnis zur Durchführung einer Veranstaltung - Sperrzeitfestsetzungen bzw. Sperrzeitverkürzungen - Überwachung der erteilten Erlaubnisse - Widerruf von Erlaubnissen - Betriebsschließungen - Auskünfte und Beratungen zum Gaststättenrecht <p>Märkte und Volksfeste Sämtliche Tätigkeiten, die zur Abwehr von Gefahren einzelfallbezogen bei der Festsetzung von Märkten und Volksfesten notwendig sind. Hierzu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der Antragsunterlagen - Absprache mit anderen zuständigen Fachdiensten und Behörden - Anfertigung der Festsetzung - Überwachung der ordnungsgemäßen Durchführung <p>Überwachung sonstiger erlaubnispflichtiger Gewerbe Sämtliche Tätigkeiten einschl. der Überwachung, die erlaubnispflichtige Gewerbebetriebe oder Veranstaltungen einer einzelfallbezogenen behördlichen Prüfung unterziehen. Hierzu gehören z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - gewerbliche Erlaubnisse (wie z.B. Pfandverleiher, Bewacher, Versteigerer, Zurschaustellung von Personen, Spielhallenbetrieb, Spielgerätebetrieb, Aufstellung von Geldspielgeräten

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 332130 Gewerbewesen		
Stadt Marburg		
	<ul style="list-style-type: none"> - Taxen- und Mietwagenunternehmen - Reisegewerbekarten - Festsetzung von Märkten und Ausstellungen - Genehmigung nach dem Ladenschlussgesetz - Überwachung der gewerberechlichen Erlaubnisse, Genehmigungen und Zulassungen - Widerruf von Erlaubnissen, Genehmigungen und Zulassungen - Betriebsschließungen 	
Allgemeine Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Schutz vor Gefahren durch Gewerbebetriebe - Schutz vor Gefahren durch Gaststätten und erlaubnispflichtige Veranstaltungen - Zeitnahe und sachgemäße Erteilung von Erlaubnissen nach dem GastG, von sonstigen gewerberechlichen Genehmigungen und von zeitlich befristeten Taxen- und Mietwagenkonzessionen - Ordnungsgemäße Durchführung von Märkten und Volksfesten - Gemeinverträgliche Einrichtung von sonstigen erlaubnispflichtigen Gewerbebetrieben und Veranstaltungen - Genehmigung und Überwachung der Taxen- und Mietwagenunternehmen 	
Zielgruppe	Personen, die ein berechtigtes Interesse an der Auskunft haben Behörden (z.B. Finanzamt, Eichamt) Einwohner/- innen und Besucher/ -innen der Stadt Marburg Unternehmer/ innen Fahrgäste	
Auftragsgrundlage	GewO einschließlich spezieller Verordnungen, GastG, SperrzeitVO, Ortsrecht, PBefG, BOKraft	
Kennzahlen	2007	2008
Führen des Gewerberegisters		
An-, Ab- und Ummeldungen	1.417	
Auskünfte aus dem Gewerberegister	820	
Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister	227	
Gaststätten		
Erlaubnisverfahren (Betreiberwechsel/ Neuerrichtung)	39	
Gestattungen (kurzfristige Erlaubnisse für Veranstaltun	246	
Sperrzeitverkürzungen, Überwachung sonstiger	9	
erlaubnispflichtiger Betriebe		
Konzessionen für Taxen und Mietwagenunternehmen	12	
Fahrzeugwechsel bei Taxen- und	18	
Mietwagenunternehmen		
Reisegewerbekarten (Neuausstellung, Verlängerung,	37	
Erweiterung)		
Aufstellerlaubnisse (Spielgeräte)	1	
Geeignetheitsbestätigung zum Aufstellen von	23	
Geldspielgeräten		

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 332130 Gewerbewesen		
Stadt Marburg		
Kennzahlen	2007	2008
andere Erlaubnisverfahren (Betreiberwechsel, Neuerric	43	

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 332130 Gewerbewesen							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	190.000	195.000				
5101000	Verwaltungsgebühren	100.000	100.000				
5101500	Standgelder	90.000	95.000				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	190.000	195.000				
11	Personalaufwendungen	137.993	163.080				
6201000	Entgelte für Beschäftigte (einschl. Zulagen)	110.075	129.489				
6301000	Beamtenbezüge (einschl. Zulagen)	5.124	5.334				
6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	22.794	27.674				
6420000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft u. Unfallversicherung		583				
12	Versorgungsaufwendungen	10.637	13.120				
6450100	Aufwendungen an Versorgungskassen Beamte	1.598	1.995				
6451000	Beiträge an die Zusatzversorgungskasse	9.039	10.457				
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen		668				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.923	63.923				
6010100	Büromaterial	1.600	1.600				
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	400	400				
6055000	Treibstoffe	300	300				
6102000	Dienstleistungen DBM	49.000	49.000				
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	1.000	1.000				
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten	500	500				
6166020	Wartung von EDV-Software, kleinere Updates	2.340	2.340				
6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)						
6731000	Verbandsumlage KIV	3.633	3.633				
6810000	Fachliteratur u. a.	500	500				
6832000	Telefonkosten	2.000	2.000				
6840000	Amtliche Bekanntmachungen	900	900				
6850000	Reisekosten	600	600				
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.000	1.000				
6900200	Kfz-Versicherungsbeiträge	150	150				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50	50				
7030000	Kfz-Steuer	50	50				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	212.603	240.173				
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-22.603	-45.173				
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-22.603	-45.173				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-22.603	-45.173				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-22.603	-45.173				

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 332130 Gewerbewesen							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	9.102	9.102				
9400200	Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufwand	3.829	3.829				
9400250	Verrechnung interne Miete Aufwand	3.873	3.873				
9400450	Verrechnung Portokosten Aufwand	1.400	1.400				
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-31.705	-54.275				

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 332140 Straßenreinigung	
Stadt Marburg	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Fachdienst Ordnung und Straßenverkehr	Verantwortliche Person(en): Regina Linda
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input checked="" type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kategorie	freiwillige Aufgabe
Auftraggeber	eigener Wirkungskreis
Beschreibung	Die Straßenreinigung und der Winterdienst wird vom DBM im Auftrag der Stadt durchgeführt.
Allgemeine Ziele	Saubere Straßen für ein ansprechendes Stadtbild
Zielgruppe	Bürger und Bürgerinnen Besucher der Stadt Marburg

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 332140 Straßenreinigung							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
11	Personalaufwendungen	37.993	41.973				
6201000	Entgelte für Beschäftigte (einschl. Zulagen)	29.353	32.264				
6301000	Beamtenbezüge (einschl. Zulagen)	2.562	2.667				
6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	6.078	6.897				
6420000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft u. Unfallversicherung		145				
12	Versorgungsaufwendungen	3.406	3.939				
6450100	Aufwendungen an Versorgungskassen Beamte	996	997				
6451000	Beiträge an die Zusatzversorgungskasse	2.410	2.608				
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen		334				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.953.450	1.953.450				
6010100	Büromaterial	400	400				
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	100	100				
6055000	Treibstoffe	300	300				
6102000	Dienstleistungen DBM	1.949.000	1.949.000				
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	300	300				
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten	500	500				
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.000	2.000				
6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)						
6832000	Telefonkosten	500	500				
6850000	Reisekosten	200	200				
6900200	Kfz-Versicherungsbeiträge	150	150				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50	50				
7030000	Kfz-Steuer	50	50				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	1.994.899	1.999.412				
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-1.994.899	-1.999.412				
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-1.994.899	-1.999.412				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-1.994.899	-1.999.412				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.994.899	-1.999.412				
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	59.400	60.500				
9400450	Verrechnung Portokosten Aufwand	1.400	1.400				
9489000	VKE Aufwand	58.000	59.100				
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.054.299	-2.059.912				

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 332310 Verkehrswesen	
Stadt Marburg	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Fachdienst Ordnung und Straßenverkehr	Verantwortliche Person(en): Regina Linda
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kategorie	Pflichtaufgabe
Auftraggeber	Landesauftrag
Beschreibung	<p>Verkehrslenkung und -regelung Maßnahmen mit Ausnahme der Überwachung, die vorbereitend, planend oder ausführend an die Existenz von Verkehrseinrichtungen anknüpfen und den Fußgänger- und Fahrverkehr sicher machen sollen. Hierzu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anordnung zum Aufstellen, Entfernen oder Ergänzen von Verkehrseinrichtungen bzw. -zeichen (z.B. auch Wegweisungen und Markierungen) - Mitwirkung bei planerischen Maßnahmen (z.B. Bauleitplanung, bauordnungsrechtliche Maßnahmen) - Maßnahmen zur Veränderung des Modal-Split (P&R-Maßnahmen, Radverkehrsförderung, ÖPNV-Beschleunigung) - Maßnahmen zur Beseitigung von Unfallschwerpunkten - Maßnahmen zur Schulwegsicherung - Anwohnerparken und Tempo 30-Zonen - Planung und Betreuung von Lichtsignalanlagen - Mitwirkung bei der behindertengerechten Gestaltung des Straßenraumes einschließlich der taktilen und akustischen Hilfen - vorübergehende verkehrsrechtliche Anordnungen an private Personen oder Gewerbebetriebe <p>Verkehrsrechtliche Genehmigungen Sämtliche behördlichen Erlaubnisse, Genehmigungen, Befreiungen u.ä., die bestimmte Personen von allgemeinen verkehrsrechtlichen Verboten/Geboten ausnehmen; einschließlich Kontrolle und Überwachung der erteilten Genehmigungen. Hierzu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Genehmigungen zum Befahren gesperrter Straßen - Genehmigungen und Stellungnahmen zur Sondernutzung öffentlicher Straßen - Genehmigung für übermäßige Straßenbenutzung (§ 29 StVO), z.B. Schwer- und Großraumtransporte, motorsportliche und sonstige Veranstaltungen - Prüfung und Entscheidung über Anträge auf Anwohnerparken, Parkerleichterungen (z.B. Schwerbehinderte, Ärzte, Soziale Dienste, Handwerker) - Befreiung von der Gurt- und Helmpflicht, Rückhalteeinrichtungen für Kinder - Ausnahmen zum Sonn- und Feiertagsfahrverbot - Ausnahmen zum Fahrverbot bei Smog/ Ozon - sonstige Ausnahmen nach der StVO
Allgemeine Ziele	<p>Verkehrslenkung und -regelung Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung im Straßenverkehr Zeitnahe Umsetzung von Maßnahmen zur Verkehrsregelung und -lenkung Verkehrsrechtliche Genehmigungen Gewährleistung der Verkehrssicherheit</p>
Zielgruppe	<p>Verkehrsteilnehmer/ -innen im Stadtgebiet Städtische Fachdienste und DBM Amt für Straßen- und Verkehrswesen</p>

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 332310 Verkehrswesen		
Stadt Marburg		
Staatsbauamt		
Auftragsgrundlage	StVO, RiLSA u.a. Richtlinien, HBO, Hessisches Straßengesetz, PBefG, BOKraft	
Kennzahlen	2007	2008
Verkehrslenkung und -regelung		
- Anordnungen bei Bau- und Arbeitsstellen	802	
- Veranstaltungen mit verkehrsrechtlichen Anordnungen	76	
- andere temporäre verkehrsrechtliche Anordnungen	73	
Verkehrsrechtliche Genehmigungen		
- Genehmigungen zum Befahren gesperrter Straßen	515	
- Ausnahmen von Sonn- und Feiertagsfahrverboten	56	
- Schwerbehindertenparkausweise	74	
- Schwer- und Großraumtransporte	10	

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 332310 Verkehrswesen							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	220.000	220.000				
5101100	Verwaltungsgebühren StVO	220.000	220.000				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	220.000	220.000				
11	Personalaufwendungen	256.904	253.820				
6201000	Entgelte für Beschäftigte (einschl. Zulagen)	181.251	164.446				
6301000	Beamtenbezüge (einschl. Zulagen)	37.360	54.855				
6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	38.293	33.778				
6420000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft u. Unfallversicherung		741				
12	Versorgungsaufwendungen	24.082	40.508				
6450100	Aufwendungen an Versorgungskassen Beamte	9.317	20.514				
6451000	Beiträge an die Zusatzversorgungskasse	14.765	13.129				
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen		6.865				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.033	58.033				
6010100	Büromaterial	2.800	2.800				
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	770	770				
6055000	Treibstoffe	3.000	3.000				
6102000	Dienstleistungen DBM	9.100	19.100				
6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	3.900	3.900				
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	1.000	1.000				
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten	5.000	5.000				
6166020	Wartung von EDV-Software, kleinere Updates	1.850	1.850				
6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)						
6731000	Verbandsumlage KIV	3.633	3.633				
6771000	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	3.000	3.000				
6810000	Fachliteratur u. a.	900	900				
6832000	Telefonkosten	3.500	3.500				
6840000	Amtliche Bekanntmachungen	4.000	4.000				
6850000	Reisekosten	600	600				
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	2.000	2.000				
6880100	Aufwendungen für EDV-Fortbildungen	1.400	1.400				
6900200	Kfz-Versicherungsbeiträge	1.500	1.500				
6910300	Verschiedene Mitgliedsbeiträge	80	80				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500	500				
7030000	Kfz-Steuer	500	500				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	329.519	352.861				
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-109.519	-132.861				
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-109.519	-132.861				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-109.519	-132.861				

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 332310 Verkehrswesen							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-109.519	-132.861				
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	25.232	25.232				
9400200	Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufwand	11.216	11.216				
9400250	Verrechnung interne Miete Aufwand	12.616	12.616				
9400450	Verrechnung Portokosten Aufwand	1.400	1.400				
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-134.751	-158.093				

Produkt 332310 "Verkehrswesen"

6102000 Dienstleistungen DBM

Der Ansatz wurde erhöht, um die Kosten der straßenverkehrsrechtlichen Anordnungen für Traditionsfeste tragen und die Erhöhung der Verrechnungssätze des DBM auffangen zu können.

6139000 Sonstige weitere Fremdleistungen

Die Mittel sind vorgesehen für Aktionen und Projekte, die die Straßenverkehrsbehörde im Rahmen ihrer Aufgaben betreut.

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 332410 Ausweis- und Meldewesen	
Stadt Marburg	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Fachdienst Stadtbüro	Verantwortliche Person(en): Stefan Krein
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben: <input type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kategorie Auftraggeber Beschreibung	Pflichtaufgabe Landesauftrag Meldeangelegenheiten Fortschreibung des Melderegisters - An-, Ab- und Ummeldungen der Bürgerinnen und Bürger incl. Statusänderungen - Rückmeldung anderer Meldebehörden - Mitteilungen anderer Behörden (Standesämter, Kirchen, Gerichte, Suchvermerke) - Ermittlungen von Amts wegen (Mitteilungen der Vermieter / -innen, Nachforschungen incl. Aufenthaltsermittlung, Anmeldung von Ausländern und Ausländerinnen, Postrückläufe bei Lohnsteuer- und Wahlbenachrichtigungskarten, Abmeldungen von Amts wegen) - gebührenpflichtige Verwarnungen, Bußgelder, Ordnungswidrigkeiten - Sperrvermerke - Beratung der Meldepflichtigen (Festlegung der Hauptwohnung, vor allem bei den Studierenden) - Gesetzliche Aufgaben auf der Grundlage des Melderegisters - Meldeauskünfte - Melde-, Aufenthalts- und Lebensbescheinigungen - Ausstellung und Änderung von Lohnsteuerkarten - Führungszeugnisse - amtliche Beglaubigungen - Wehrerfassung - Untersuchungsberechtigungsscheine - Statistik - Auswertung von Daten und Listenerstellung für Dritte - Versorgung aller berechtigten Einwohner und Einwohnerinnen mit gültigen Ausweisen - Antragsannahme, Registrierung, Archivierung und Ausgabe von Personalausweisen und Reisepässen, Expresspässe - Sofortiges Ausstellen und Verlängern von Kinderausweisen sowie von vorläufigen Personalausweisen und Reisepässen - Passermächtigungen und Passsperrern - Verlustanzeigen (aufnehmen, vervollständigen, löschen) - Aushändigung von Dokumenten, die andere Behörden ausgestellt haben - Weiterleitung von Dokumenten an andere Behörden zur Aushändigung - Sicherstellung ungültiger Dokumente - Führen des Passregisters (Fortschreibung, Lichtbild und Antragskopien für ermittelnde Stellen) - Zusammenarbeit mit der Bundesdruckerei (Versendung und Überwachung der Anträge, Kontrolle des Rücklaufs, Kostenabwicklung, Reklamationen) - Beratung der Bürger und Bürgerinnen zu Einreisebestimmungen anderer Länder Information, Beratung und Service Abwicklung publikumsintensiver Kurzzeitgeschäfte sowie Beratung und Information der Bürger und Bürgerinnen zu Fragen jeglicher Art Hierzu gehört: - Fundbüro (Annahme, Aufbewahrung und Aushändigung von Fundsachen, Fortschreibung des Fund- und Verlustbuches, Versteigerungen) - Ausstellen von Anwohnerparkausweisen und Oberstadtplaketten

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 332410 Ausweis- und Meldewesen		
Stadt Marburg		
	<ul style="list-style-type: none"> - Hundesteuerangelegenheiten (Ausgabe von Steuermarken, Antragsannahme) - Müllangelegenheiten (Antrag, Veränderung von Müllgefäßen, Verkauf von Müllsäcken und Biobeutel, Ausgabe von Sperrmüllkarten, Auftragsannahme Grünabfälle, Ausgabe gelber Säcke) - Bürgerhilfe, Bürgertelefon (Beratung und praktische Hilfe) - Rentenberatung - Anträge @ home in Marburg - Verkauf von Broschüren - Fotoautomat, Münzkopierer, Clubtelefon, Wechselgeld - Gebührenabwicklung und Ausstellen internationaler Reisedokumente für die Ausländerbehörde - Beratung und Information zu Fragen jeglicher Art, Gesprächs- und Kontaktvermittlung in andere Bereiche der Stadtverwaltung, Ausgabe von Anträgen und Information zu anderen Behörden 	
Allgemeine Ziele	<p>Aktuelle Melderegister mit hoher Qualität als Grundlage für sonstige Aufgaben wie z.B. Wahlen, Volkszählung, Ausweise, Stadtentwicklung Zeitnahe Versorgung aller Bürgerinnen und Bürger mit gültigen Dokumenten Organisationseinheit Stadtbüro als Sinnbild der städtischen Verwaltungsreform und Dienstleistungszentrum für alle Marburger / Marburgerinnen und Neumarburger / Neumarburgerinnen institutionalisieren Bündelung aller publikumsintensiven Kurzzeitgeschäfte , soweit dies rechtlich und organisatorisch machbar bzw. sinnvoll ist</p>	
Zielgruppe	<p>Alle Einwohnerinnen und Einwohner Marburgs und Umgebung In Amtshilfe auch Auswärtige, wenn an deren Heimatort die Technik für maschinenlesbare Ausweise nicht zur Verfügung steht</p>	
Auftragsgrundlage	<p>Hess. Meldegesetz, Melderechtsrahmengesetz, Einkommensteuergesetz, Bundeszentralregistergesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Wehrpflichtgesetz sowie entsprechende Verordnungen und Durchführungsrichtlinien Gesetz über Personalausweise, Passgesetz, HAG zum Gesetz über Personalausweise Konzeption zur Errichtung des Stadtbüros, BGB, SGB I, Ortsrecht</p>	
Kennzahlen	2007	2008
Meldevorgänge		
- Zuzüge	6.562	
- Wegzüge	7.056	
- Umzüge	5.962	
- Statuswechsel	1.003	
Fortschreibung Melderegister		
- standesamtliche Mitteilungen	2.387	
- Pauschbeträge Finanzamt	1.496	
@home in Marburg	2.146	
Lohnsteuerkarten		
- Ausstellungen / Jahr	52.201	

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 332410 Ausweis- und Meldewesen		
Stadt Marburg		
Kennzahlen	2007	2008
- Änderungen / Jahr	2.210	
- Ersatzlohnsteuerkarten	962	
Allgemeine Meldeangelegenheiten		
- Meldeanfragen / Bescheinigungen	30.000	
- Beglaubigungen	9.000	
- Führungszeugnisse	4.095	
- Wehrerfassung	283	
- Untersuchungsberechtigungsscheine	90	
Passwesen/Dokumente		
- Personalausweise	7.526	
- Pässe	3.162	
- Kinderreisepässe	1.040	
- vorläufige Dokumente	666	
- Verlustanzeigen	1.048	
Allgemeine Serviceaufgaben		
- Bürgerhilfe	100	
- Aufgaben für Zulassungsstelle	688	
- Anzahl Fundsachen	640	
- Anzahl Zuordnung Fundsachen (in %)	30	
- Fischereischeine	109	
Sonderparkgenehmigungen		
- Anwohnerparken	2.084	
- Oberstadtplakette	343	
Hilfe in Rentenangelegenheiten	392	
Besucher im Stadtbüro	56.120	

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 332410 Ausweis- und Meldewesen							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.300	4.500				
5061000	Erlöse aus dem Verkauf von Kopien	3.300	3.500				
5065000	Verkauf von Fundsachen	1.000	1.000				
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	320.000	320.000				
5101700	Passgebühren	160.000	208.000				
5101800	Meldegebühren	160.000	112.000				
09	Sonstige ordentliche Erträge	5.650	6.150				
5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	5.650	6.150				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	329.950	330.650				
11	Personalaufwendungen	505.101	713.648				
6201000	Entgelte für Beschäftigte (einschl. Zulagen)	351.779	518.569				
6301000	Beamtenbezüge (einschl. Zulagen)	78.836	82.301				
6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	74.486	110.446				
6420000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft u. Unfallversicherung		2.332				
12	Versorgungsaufwendungen	52.171	74.651				
6450100	Aufwendungen an Versorgungskassen Beamte	22.825	30.778				
6451000	Beiträge an die Zusatzversorgungskasse	29.346	33.573				
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen		10.300				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	195.113	245.113				
6010100	Büromaterial	45.790	60.790				
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	960	960				
6010200	Bundesdruckerei	105.000	140.000				
6166020	Wartung von EDV-Software, kleinere Updates	12.840	12.840				
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.050	1.050				
6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)						
6731000	Verbandsumlage KIV	3.633	3.633				
6779000	Aufwendungen für EDV u. andere Beratungsleistungen	1.000	1.000				
6810000	Fachliteratur u. a.	400	400				
6831000	Datenübertragungskosten	12.790	12.790				
6831100	DFÜ, Standleitungen	3.430	3.430				
6840000	Amtliche Bekanntmachungen	840	840				
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	4.000	4.000				
6880100	Aufwendungen für EDV-Fortbildungen	3.380	3.380				
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschuss sowie besondere Finanzaufwendungen	250.000	250.000				
7128210	Zuschuss Marburg@home	250.000	250.000				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	1.002.385	1.283.412				
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-672.435	-952.762				

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 332410 Ausweis- und Meldewesen							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-672.435	-952.762				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-672.435	-952.762				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-672.435	-952.762				
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	86.853	86.853				
9400200	Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufwand	25.816	25.816				
9400250	Verrechnung interne Miete Aufwand	30.057	30.057				
9400450	Verrechnung Portokosten Aufwand	30.980	30.980				
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-759.288	-1.039.615				

Produkt 332410 "Ausweis- und Meldewesen"

5309900 Andere sonstige Nebenerlöse

Dieses Konto enthält „Automatenprovision“ und „Vermischte Einnahmen“.

6010100 Büromaterial

6010200 Bundesdruckerei

Die ehemalige Hst. 1111/6505 „Büromaterial und Reisepässe“ wird wegen zu erwartender steigender Kosten für Reisepässe um 50.000 € erhöht. Noch völlig offen ist derzeit, ob diese höheren Kosten auch in Form höherer Gebühren wieder ausgeglichen werden dürfen.

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 334010 Personenstandsangelegenheiten, Namen und Staatsange		
Stadt Marburg		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachdienst Standesamt		Verantwortliche Person(en): Stefan Krein
Pflichtaufgaben:	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kategorie	Weisungsaufgabe	
Beschreibung	Bearbeitung von behördlichen Namensänderungen Eintragung von Lebenspartnerschaften Bearbeitung von Personenstandsangelegenheiten, Führen und Fortführen von Personenstands- büchern (u. a. Vaterschaftsanerkennung, Mutterschaftsanerkennung, Prüfung von Adoptionen, Prüfung ausländischer Scheidungen) Eheschließungen Einbürgerungen	
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger ausländische Bürgerinnen und Bürger	
Auftragsgrundlage	Grundgesetz, BGB, Namensänderungsgesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz, Ausländergesetz, Personenstandsgesetz u. a.	
Kennzahlen	2007	2008
Anzahl der Eheschließungen	386	
Anzahl der Geburten	1.920	
Anzahl der Sterbefälle	1.339	
Anzahl der Einbürgerungen	180	
sonstige Personenstandsangelegenheiten	548	

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 334010 Personenstandsangelegenheiten, Namen und Staatsangehörig							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.200	5.200				
5060000	Verkaufserlöse	5.200	5.200				
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	98.000	98.000				
5101000	Verwaltungsgebühren	98.000	98.000				
09	Sonstige ordentliche Erträge	50	50				
5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	50	50				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	103.250	103.250				
11	Personalaufwendungen	320.391	339.784				
6201000	Entgelte für Beschäftigte (einschl. Zulagen)	168.261	206.908				
6301000	Beamtenbezüge (einschl. Zulagen)	116.261	87.982				
6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	35.869	43.962				
6420000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft u. Unfallversicherung		932				
12	Versorgungsaufwendungen	47.599	60.699				
6450100	Aufwendungen an Versorgungskassen Beamte	33.661	32.902				
6451000	Beiträge an die Zusatzversorgungskasse	13.938	16.786				
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen		11.011				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.263	43.713				
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	600	600				
6010100	Büromaterial	3.338	3.338				
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	3.975	3.975				
6082200	Blumenschmuck	1.900	3.000				
6087500	Beschaffung von Familienstammbüchern	5.200	5.200				
6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	50	50				
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	400	400				
6166020	Wartung von EDV-Software, kleinere Updates	5.400	5.400				
6701110	Mieten für Räume (Gebäudewirtschaft)	9.600	9.600				
6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)						
6701160	Mietnebenkosten (Gebäudewirtschaft)	2.400	2.400				
6810000	Fachliteratur u. a.	1.150	1.500				
6832000	Telefonkosten	1.500	1.500				
6850000	Reisekosten	675	675				
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	5.850	5.850				
6910300	Verschiedene Mitgliedsbeiträge	225	225				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	410.253	444.196				
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-307.003	-340.946				
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-307.003	-340.946				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-307.003	-340.946				

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 334010 Personenstandsangelegenheiten, Namen und Staatsangehörig							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-307.003	-340.946				
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	42.198	42.198				
9400200	Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufwand	17.185	17.185				
9400250	Verrechnung interne Miete Aufwand	20.013	20.013				
9400450	Verrechnung Portokosten Aufwand	5.000	5.000				
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-349.201	-383.144				

**Produkt 334010 "Personenstandsangelegenheiten, Namen und Staatsangehörig-
keit"**

5060000 Verkaufserlöse

Es handelt sich um den „Verkauf von Familienstammbüchern“.

6010100 Büromaterial

Das Konto enthält die Aufwendungen für den Einkauf der Familienstammbücher und des Büromaterials.

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 337010 Gefahrenabwehr im Brandschutz	
Stadt Marburg	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Fachdienst Brandschutz	Verantwortliche Person(en): Werner Fischer
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kategorie	Pflichtaufgabe
Auftraggeber	Landesauftrag
Beschreibung	<p>Durchführung der Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - einer Brandbekämpfung der Stufen 1 bis 3 oder - der Allgemeinen Hilfe nach Unfällen oder anderen Notlagen <p>zur Abwendung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Umwelt oder Sachen für die Allgemeinheit oder den Einzelnen innerhalb einer gesetzlichen Hilfsfrist.</p> <p>Die Leistungen der Allgemeinen Hilfe erstrecken sich auf die Bereiche :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Befreien aus Notlagen - Unwetter - Wasserschaden - Austritt von Gefahrstoffen - Tiere in Not - Bahnunfall <p>Gefahrenabwehrstufe 1 = Einsatz mindestens einer Löschgruppe (1:8) Gefahrenabwehrstufe 2 = Einsatz mindestens eines Löschzuges (1:21) Gefahrenabwehrstufe 3 = Einsatz eines Verbandes (> 22 Einsatzkräfte)</p> <p>Funktionsfähige Vorhaltung der Fahrzeuge und Geräte sowie Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte</p> <p>Erarbeitung und Fortschreibung der Gefahrenabwehrplanung.</p> <p>Bereitstellung eines Brandsicherheitswachdienstes für Veranstaltungen, in denen bei Ausbruch eines Brandes eine größere Anzahl von Menschen gefährdet wäre. (Versammlungen, Ausstellungen, Theateraufführungen, Zirkusveranstaltungen, Messen, Märkte u.ä.) Bereitstellung von Sicherheitswachen bei besonderer Brand- und Explosionsgefahr wie z.B. Feuerwerken</p> <ul style="list-style-type: none"> - BSD in Truppstärke (1:1) - BSD in Gruppenstärke (1:8) - BSD in Zugstärke (1:21)
Allgemeine Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erreichung der Schutzziele: - Einhaltung der Hilfsfristen - Einhaltung der Funktionsstärken - Einhaltung des Erreichungsgrades - Erfüllung der fachlichen Anforderungen - Schutz der Personen vor der abstrakten Gefährdung durch einen Brand - Verhütung von Brandgefahren - Sicherung der Rettungs- und Angriffswege - Frühzeitige Entdeckung von Brandherden - Sofortige Einleitung von Erstmaßnahmen zur Personenrettung und Brandbekämpfung
Zielgruppe	Hilfesuchende der Stadt Marburg in Notlagen

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 337010 Gefahrenabwehr im Brandschutz		
Stadt Marburg		
Auftragsgrundlage	Hilfesuchende des Landkreises Marburg-Biedenkopf in Notlagen Feuerwehreinsatzkräfte Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) Feuerwehrdienstvorschriften und Erlasse	
Kennzahlen	2007	2008
<u>Freiwillige Feuerwehr</u>		<u>September</u>
Anzahl der Mitglieder	490	494
Anzahl der Brandeinsätze in der Stufe 2	105	66
Anzahl Brandsicherheitswachdienste	149	107
Anzahl sonstiger Einsätze (allg. Hilfe)	425	216
Anzahl der kostenpflichtigen Einsätze	26	20
Anzahl der eingesetzten Fahrzeuge	965	944
<u>Hauptamtliche Kräfte</u>		
Anzahl der Mitglieder	22	23
Anzahl der Brandeinsätze in der Stufe 2	63	25
Anzahl Brandsicherheitswachdienste	18	2
Anzahl sonstiger Einsätze (allg. Hilfe)	443	250
Anzahl der kostenpflichtigen Einsätze	137	51
Anzahl der eingesetzten Fahrzeuge	544	475
Anzahl der First-Responder Einsätze	4	10

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 337010 Gefahrenabwehr im Brandschutz							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.000	2.000				
5060000	Verkaufserlöse	2.000	2.000				
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.000	57.000				
5102200	Brandsicherheitswachdienst	17.000	17.000				
5102300	Brandmeldeanlagen	18.600	18.600				
5102400	Brandeinsätze	2.000	2.000				
5102500	Hilfeleistungseinsätze	19.400	19.400				
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.450	5.450				
5487000	Kostenerstattungen von Versicherungen u.s.w.	5.450	5.450				
09	Sonstige ordentliche Erträge	6.500	6.500				
5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	2.000	2.000				
5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	2.500	2.500				
5393000	Erträge aus Spenden	2.000	2.000				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	70.950	70.950				
11	Personalaufwendungen	848.760	682.909				
6201000	Entgelte für Beschäftigte (einschl. Zulagen)	363.352	293.667				
6301000	Beamtenbezüge (einschl. Zulagen)	405.438	319.791				
6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	77.595	65.128				
6420000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft u. Unfallversicherung		1.323				
6561000	Feuerwehrsport	2.375	3.000				
12	Versorgungsaufwendungen	142.754	183.659				
6450100	Aufwendungen an Versorgungskassen Beamte	114.386	119.591				
6451000	Beiträge an die Zusatzversorgungskasse	28.368	24.044				
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen		40.024				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	434.950	465.145				
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	3.000	3.000				
6010100	Büromaterial	3.250	3.250				
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	2.450	2.450				
6021000	Ölbindemittel u. a.	3.000	4.000				
6055000	Treibstoffe	29.600	29.600				
6062000	Materialaufwand für technische Anlagen in Betriebsbauten	1.050	1.050				
6063000	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	5.000	5.000				
6069000	Sonstiger Aufwand für Reparatur u. Instandhaltung	110	110				
6070000	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	22.150	22.150				
6082100	Lebensmittel und Getränke	1.900	2.500				
6082200	Blumenschmuck	300	300				
6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	2.640	2.640				
6102000	Dienstleistungen DBM	1.600	1.600				
6107000	Betriebsarzt	8.225	28.600				

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 337010 Gefahrenabwehr im Brandschutz							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
6131000	Aufwandsentschädigung für ehrenamtl. Tätige (soweit nicht Hkto 678)	125.900	125.900				
6162000	Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten	200	200				
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	975	975				
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten	86.400	86.400				
6166000	Wartungskosten	300	300				
6166010	Wartung von EDV-Hardware	370	370				
6166020	Wartung von EDV-Software, kleinere Updates	430	430				
6166021	Wartung GIS	3.260	3.260				
6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)						
6810000	Fachliteratur u. a.	2.890	2.890				
6832000	Telefonkosten	2.000	2.000				
6840000	Amtliche Bekanntmachungen	1.800	1.800				
6850000	Reisekosten	1.810	1.810				
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	4.950	4.950				
6861200	Brandschutzerziehung	1.400	1.400				
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	23.180	31.400				
6880100	Aufwendungen für EDV-Fortbildungen	400	400				
6900200	Kfz-Versicherungsbeiträge	29.700	29.700				
6900600	Unfallversicherung	56.780	56.780				
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	430	430				
6910300	Verschiedene Mitgliedsbeiträge	6.500	6.500				
6998000	Verwendung von Spenden	1.000	1.000				
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	17.500	17.500				
7128700	Zuschüsse an freiwillige Feuerwehr	17.500	17.500				
17	Transferaufwendungen	1.690	1.690				
7211100	Verdienstausfallentschädigung für Feuerwehreinsätze	1.000	1.000				
7290100	Aufwendungen für Ehrungen, Preisgelder u. Stipendien	690	690				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	1.445.654	1.350.903				
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-1.374.704	-1.279.953				
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-1.374.704	-1.279.953				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-1.374.704	-1.279.953				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.374.704	-1.279.953				
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	241.159	241.159				
9400200	Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufwand	100.636	100.636				

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 337010 Gefahrenabwehr im Brandschutz							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
9400250	Verrechnung interne Miete Aufwand	138.533	138.533				
9400450	Verrechnung Portokosten Aufwand	1.990	1.990				
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.615.863	-1.521.112				

Produkt 337010 "Gefahrenabwehr im Brandschutz"

6021000 Ölbindemittel u. a.

Für Sachausgaben bei Ölunfällen müssen Mittel vorgehalten werden.

6055000 Treibstoffe

Diese Kosten waren bisher in "Unterhaltung der Fahrzeuge und Geräte" enthalten.

6063000 Materialaufwendungen für Einrichtungen und Ausstattungen

Für den Einsatz von Fremdfirmen, z. B. bei Unwettereinsätzen/Großschadenslagen sind Mittel vorzuhalten.

6107000 Betriebsarzt

Der Ansatz enthält 9.600 € ärztliches Honorar für Atemschutzgeräteträger-Untersuchungen und 19.000 € für Impfungen gegen Hepatitis.

6164000 Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten

Diese Kosten waren bisher in "Unterhaltung der Fahrzeuge und Geräte" bzw. "Unterhaltung der Fahrzeuge und Geräte/Fachdienst Brandschutz" enthalten.

6880000 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung

6082100 Lebensmittel und Getränke

6107000 Betriebsarzt

In diesen Konten stecken u. a. insgesamt 25.000 für Führerscheinausbildungen und Atemschutzgeräteträger-Untersuchungen.

6900200 Kfz-Versicherungsbeiträge

Diese Kosten waren bisher in "Unterhaltung der Fahrzeuge und Geräte" bzw. "Unterhaltung der Fahrzeuge und Geräte/Fachdienst Brandschutz" enthalten.

6910300 Verschiedene Mitgliedsbeiträge

Die Veranschlagung ergibt sich aus der Mitgliedschaft im Kreisfeuerwehrverband.

7128700 Zuschüsse an freiwillige Feuerwehr

Der Ansatz enthält 2.400 € für die Jugendfeuerwehren.

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 337020 Gefahrenvorbeugung	
Stadt Marburg	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Fachdienst Brandschutz	Verantwortliche Person(en): Werner Fischer
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kategorie	Pflichtaufgabe
Auftraggeber	Landesauftrag
Beschreibung	<p>Gefahrenvorbeugung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stellungnahmen - Brandschutztechnische Prüfung und Beurteilung eines Objektes zur Feststellung und Beseitigung brandgefährlicher Zustände im Rahmen des Bau- oder Nutzungsgenehmigungsverfahrens <p>Mitwirkungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beurteilungen gemäß Gewerberecht, Stadtentwicklungsverfahren, Straßenverkehrsrecht oder Straßenplanungsverfahren. - Anerkennung und Überwachung von Hausfeuerwehren <p>Beratungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beratungen für Behörden, Antragsteller und Architekten außerhalb eines Genehmigungsverfahrens <p>Gefahrenverhütungsschauen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung von Gefahrenverhütungsschauen in bestehenden baulichen Anlagen, bei denen aufgrund ihrer Art und Nutzung oder der Lage und ihres Zustandes durch einen Brand oder eine Explosion besondere Gefahren für eine größere Anzahl von Personen oder die Umwelt entstehen können Brandgefährliche Zustände werden festgestellt und ihre Beseitigung angeordnet und überwacht bzw. die zuständigen Stellen informiert. <p>Brandschutzerziehung und Aufklärung, Selbstschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Brandschutzerziehung und Aufklärung über Brandgefahren für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Privatpersonen und Angehörige von Firmen und Institutionen. Aufklärung der Bevölkerung über Maßnahmen zum Selbstschutz bei besonderen Schadenslagen.
Allgemeine Ziele	<p>Erkennung von Brandgefahren und Beseitigung brandgefährlicher oder anderer Gefahrezustände, damit</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Brandentstehung möglichst verhindert wird - eine Brand- und Rauchausbreitung behindert wird - die Rettungswege bautechnisch gesichert sind - wirksame Rettungs- und Brandbekämpfungsmaßnahmen möglich sind <p>Zielgerechte Vorbereitung möglicher Feuerwehreinätze</p> <p>Aufklärung von Menschen über Brandgefahren und Schutzmöglichkeiten sowie Verhaltensmaßnahmen bei verschiedenen Schadenslagen</p> <p>Schutz der Menschen und der Umwelt</p> <p>Schadensbegrenzung und Vermeidung von Folgeschäden</p>
Zielgruppe	Besitzer bzw. Betreiber von Betrieben oder Einrichtungen, die in erhöhtem Maße brand- oder explosionsgefährdet sind oder von denen im Gefahrenfall eine Gefährdung für eine größere Anzahl Menschen ausgeht, Angehörige der Hausfeuerwehren Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 337020 Gefahrenvorbeugung		
Stadt Marburg		
Privatpersonen und Angehörige von Firmen und Institutionen		
Auftragsgrundlage	Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) Hessische Bauordnung und VO zur Durchführung der Gefahrenverhütungsschau Bundesimmissionsschutzgesetz, Gentechnikgesetz, Krankenhausrichtlinie Gefahrstoffverordnung, Wasserrecht, Bundesseuchengesetz	
Kennzahlen	2007	2008
<u>Freiwillige Feuerwehr</u>		<u>September</u>
Anzahl der Brandschutzerziehungen	15	10
Anzahl der Erziehungs- und Aufklärungsmaßnahmen	7	4
<u>Hauptamtliche Kräfte</u>		
Anzahl der Brandschutzerziehungen	74	60
Anzahl der Erziehungs- und Aufklärungsmaßnahmen	23	22
<u>Allgemein</u>		
Anzahl der Gefahrenverhütungsschauen	105	25
Anzahl der Stellungnahmen im Baugenehmigungsverf.	230	109
Anzahl der Fortbildungen der Einsatzkräfte intern	161	81
Anzahl der Fortbildungen extern	53	35

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 337020 Gefahrenvorbeugung							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.000	9.000				
5102000	Brandschutztechnische Gutachten	7.000	7.000				
5102100	Gefahrenverhütungsschauen	2.000	2.000				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	9.000	9.000				
11	Personalaufwendungen	123.334	98.508				
6201000	Entgelte für Beschäftigte (einschl. Zulagen)	46.751	37.780				
6301000	Beamtenbezüge (einschl. Zulagen)	66.001	51.441				
6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	10.582	9.117				
6420000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft u. Unfallversicherung		170				
12	Versorgungsaufwendungen	21.980	29.046				
6450100	Aufwendungen an Versorgungskassen Beamte	18.111	19.237				
6451000	Beiträge an die Zusatzversorgungskasse	3.869	3.371				
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen		6.438				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.235	16.725				
6010100	Büromaterial	250	250				
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	250	250				
6055000	Treibstoffe	1.000	1.000				
6069000	Sonstiger Aufwand für Reparatur u. Instandhaltung	110	110				
6082100	Lebensmittel und Getränke	250	250				
6162000	Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten	200	200				
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	125	125				
6166000	Wartungskosten	300	300				
6166020	Wartung von EDV-Software, kleinere Updates	430	430				
6701110	Mieten für Räume (Gebäudewirtschaft)		100				
6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)						
6810000	Fachliteratur u. a.	200	200				
6832000	Telefonkosten	8.000	8.000				
6850000	Reisekosten	1.810	1.810				
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	1.550	1.550				
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.360	1.750				
6880100	Aufwendungen für EDV-Fortbildungen	400	400				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	161.549	144.279				
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-152.549	-135.279				
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-152.549	-135.279				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-152.549	-135.279				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-152.549	-135.279				

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 337020 Gefahrenvorbeugung							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	97.665	97.665				
9400200	Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufwand	40.254	40.254				
9400250	Verrechnung interne Miete Aufwand	55.421	55.421				
9400450	Verrechnung Portokosten Aufwand	1.990	1.990				
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-250.214	-232.944				

Produkt 337020 "Gefahrenvorbeugung"

6055000 Treibstoffe

Diese Kosten waren bisher in "Unterhaltung der Fahrzeuge und Geräte/Fachdienst Brandschutz" enthalten.

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 337030 Service für Dritte	
Stadt Marburg	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Fachdienst Brandschutz	Verantwortliche Person(en): Werner Fischer
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kategorie	Pflichtaufgabe
Auftraggeber	Landesauftrag
Beschreibung	<p>Leitstellendienste Entgegennahme und Bearbeitung der Notrufe, Notfallmeldungen, sonstiger Hilfeersuchen und Informationen für den Brandschutz und Rettungsdienst. Alarmierung und Lenkung der Einsatzkräfte sowie Dokumentation und Auswertung des Einsatzgeschehens. Sicherstellung und Abstimmung der Zusammenarbeit mit anderen Fachbehörden. Führung des Bettennachweises und Wahrnehmung sonstiger Aufgaben für die Stadtverwaltung Marburg (z.B. Telefonvermittlung), den DBM und andere Stellen (z.B. ärztliche Notfallstellen). Betrieb einer Brandmeldeanlage zur Annahme von automatischen Brandmeldungen</p> <p>Technische Dienstleistungen Auslastung der komplexen Prüfgerätetechnik in den feuerwehrtechnischen Werkstätten Erzielung von Einnahmen Wahrnehmung einer Servicefunktion für die Feuerwehren im Landkreis und andere Stellen</p> <p>Ausbildung Organisation und Durchführung feuerwehrafachlicher Aus- und Fortbildung von Personal anderer Feuerwehren und Rettungsdienste Bereitstellung der Ausbildungseinrichtungen und des Personals für überörtliche Feuerwehrafachlehrgänge (z.B. Atemschutz, Maschinenteknik, Chemieschutz usw.)</p>
Allgemeine Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung der Hilfe für Notfälle durch die Feuerwehr und den Rettungsdienst rund um die Uhr innerhalb von definierten Hilfsfristen - Serviceleitstelle für die Informationsverarbeitung durch andere Stellen - Auslastung der komplexen Prüfgerätetechnik in den feuerwehrtechnischen Werkstätten - Erzielung von Einnahmen - Wahrnehmung einer Servicefunktion für die Feuerwehren im Landkreis und andere Stellen - Ausbildung von qualifiziertem Feuerwehrpersonal - Servicekompetenz für die Ausbildung - Reduzierung der städtischen Ausbildungskosten durch Mitarbeit in einem Verbundsystem
Zielgruppe	<p>Hilfesuchende der Stadt Marburg und des Landkreises Marburg-Biedenkopf in Notlagen Verschiedene städtische Fachdienste Verschiedene Behörden der Gefahrenabwehr Feuerwehren und andere öffentliche Stellen / Auftraggeber Privatpersonen bzw. Privatinstitutionen Nicht städtische Feuerwehrangehörige</p>
Auftragsgrundlage	<p>Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) Hessisches Rettungsdienstgesetz Verordnung zur Tätigkeit der Zentralen Leitstellen</p>

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 337030 Service für Dritte		
Stadt Marburg		
Privatrechtliche und öffentlichrechtliche Vereinbarungen Ausbildungs- und Prüfungsvorschriften		
Kennzahlen	2007	2008
Anzahl der Fortbildungen (extern)	37	31(Sept.)
Anzahl Arbeitsaufträge in den Feuerwehrwerkstätten	540	381(Sept.)
Anzahl der Brandmeldeanlageingänge	206	144(Sept.)

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 337030 Service für Dritte							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	111.200	111.200				
5003900	Mieterträge	1.200	1.200				
5064600	Erlöse technische Dienstleistungen extern	110.000	110.000				
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	706.700	776.700				
5481000	Kostenerstattungen vom Land	15.500	15.500				
5481100	Kostenerstattungen vom Kreis	691.200	761.200				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	817.900	887.900				
11	Personalaufwendungen	613.587	814.863				
6201000	Entgelte für Beschäftigte (einschl. Zulagen)	509.567	607.572				
6301000	Beamtenbezüge (einschl. Zulagen)		80.391				
6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	104.020	124.162				
6420000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft u. Unfallversicherung		2.738				
12	Versorgungsaufwendungen	38.963	86.645				
6450100	Aufwendungen an Versorgungskassen Beamte		30.063				
6451000	Beiträge an die Zusatzversorgungskasse	38.963	46.521				
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen		10.061				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.680	52.680				
6010100	Büromaterial	1.500	1.500				
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	1.500	1.500				
6062000	Materialaufwand für technische Anlagen in Betriebsbauten	21.850	21.850				
6070000	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel	1.750	1.750				
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	1.400	1.400				
6166020	Wartung von EDV-Software, kleinere Updates	430	430				
6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)						
6810000	Fachliteratur u. a.	100	100				
6832000	Telefonkosten	19.000	19.000				
6850000	Reisekosten	370	370				
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	4.380	4.380				
6880100	Aufwendungen für EDV-Fortbildungen	400	400				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	705.230	954.188				
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	112.670	-66.288				
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	112.670	-66.288				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	112.670	-66.288				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	112.670	-66.288				

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 337030 Service für Dritte							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	175.394	175.394				
9400200	Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufwand	77.031	77.031				
9400250	Verrechnung interne Miete Aufwand	96.373	96.373				
9400450	Verrechnung Portokosten Aufwand	1.990	1.990				
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-62.724	-241.682				

Produkt 337030 "Service für Dritte"

5481000 Kostenerstattungen vom Land

Es handelt sich um den Betriebs- und Sachkostenanteil am Jugendfeuerwehrausbildungszentrum Cappel.

5481100 Kostenerstattungen vom Kreis

Der Ansatz setzt sich zusammen aus

51.000 €	Sach- und Betriebskosten Hauptfeuerwache u. a.
47.700 €	Zentrale Leitstelle
630.000 €	Personalkostenerstattung Leitstelle
<u>32.500 €</u>	weitere Sachkosten Leitstelle
761.200 €	